

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **7 (1889)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 8. Januar — Berne, le 8 Janvier — Berna, li 8 Gennajo

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio. — Fabrik- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce. — Bekanntmachungen — Avis: Auswanderung. — Einnahmen der Zollverwaltung, 1887 und 1888 — Recettes des péages en 1887 et 1888. — Notenerkehr zwischen den Emissionsbanken im November 1888 — Mouvement de billets entre les banques d'émission en novembre 1888. — Wochensituation der Emissionsbanken — Situation hebdomadaire des banques d'émission. — General-situation der 34 schweiz. Emissionsbanken für das Jahr 1888 — Situation générale des 34 banques d'émission suisses pour 1888. — General-situation der Noten etc. auf Ende jeder Woche des Jahres 1888 — Situation générale des billets, etc., à la fin de chaque semaine de 1888. — Erfindungspatente — Brevets d'invention: Pulverisateurs; Militär- und Arbeiterbaracke; Mosaikplatten-fabrikation; Thürband; Zugregulirvorrichtung an Füllöfen; Bräuleurs au gaz de pétrole; Hebelgetriebe zur Ventilöffnung; Appareil de chasse à expansion pour closets; Briques en verre; Wasserstrahlapparat; Rohhaarbesen; Arrestvorrichtung; Tambourir-Kurbelmaschinen; Machine à teindre; Patzmaschine für Nähseide; Bobine; Peignes; Zuschändschäfte; Stehapparat für Schuhmacher; Talon à bout mobile; Reischut; Filzhüte; Getreidesichtmaschinen; Hand-Rotirbutterneter; Klärsteine; Cigarren-Wickelmaschine; Machine pour cigarettes; Tambour rotatif pour le tannage des peaux; Musterkarten, etc.; Brief-Hefapparat; Reiß- und Schreibfedern; Vorrichtung zum Übungsschießen an Martijegewehren; Patronen; Uhrhemmung; Sprengsystem bei Taschenuhren; Rochets; Echappement; Chronographe-compteur; Montre double; Répétition; Boîte de montre; Système de remontoir; Système d'accrochement pour montres à répétition; Système d'embrayage; Système de chronographe; Mise à l'heure; Compteur universel; Isolirzelle für galvanische Elemente; Coupe-circuits; Compteur; Supports de lampes; Elektrische Bogenlichtlampe; Elektro-Regulator; Elektro-avis; Indicateur universel électrique; Vorrichtung zur Vergrößerung des Lampen-Lichtkreises; Brûleur au gaz de pétrole; Tiefbohrapparat; Schnellschärfrämaschine; Machine à tourner les boîtes de montres; Chaudière à vapeur; Grille de foyer; Steuerungs-mechanismen für Gas- und Petroleum-Motoren; Briefsammler. — Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls für Rumänien. — Télégraphes. — Fremde Banken — Banques étrangères.

Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: Privatanzeigen — Annonces non officielles.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 4. Januar. Max Guyer von Zürich und Fritz Lang von Hirslanden, beide in Zürich, haben unter der Firma **Guyer & Lang** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1889 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Fraumünsterstraße 7.

4. Januar. Die Firma **J. M. Ochsner** in Außersihl (S. H. A. B. 1887, pag. 485) erteilt Prokura an Rudolf Huber-Salis von Maienfeld (Graubünden), in Außersihl.

4. Januar. Die Firma **Sieber & C^o** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 391) erteilt Prokura an Hans Paul Sieber von und in Zürich..

4. Januar. Die Firma **A. Gattiker** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 197) erteilt Prokura an Jakob Kienast von und in Zollikon. Geschäfts-lokal jetzt: Großmünsterplatz 7.

4. Januar. Die Firma **Noz & Diggelmann** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 318) erteilt Prokura an Fritz Weber von Goßau (Kt. Zürich), in Zürich.

4. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **Gebr. Dürst** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 374) ist **Joh. Balthasar Dürst** am 31. Dezember 1888 ausgetreten; in dieselbe tritt als neuer Gesellschafter ein Heinrich Dürst von Diesbach (Kt. Glarus), in Außersihl.

5. Januar. Die Firma „**Naegeli-Rieter**“ in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 777) ist erloschen. Rudolf Naegeli-Rieter von und in Winterthur und Johann Heinrich Volkart von Niederglatt, in Lausanne, haben unter der Firma **Naegeli & Volkart** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1889 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Naegeli-Rieter übernimmt. Manufaktur-waren en gros. Wartstraße 659.

5. Januar. Die Firma **H. Wild & C^{ie}** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 29) ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters **Heinrich Wild-Oschwald** erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

5. Januar. Die Firma „**Sprecher & Söhne**“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 669) ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters **Christian Sprecher** erloschen. Inhaber der Firma **Th. Sprecher-Wirth** vorm. **Sprecher & Söhne** in Zürich ist Theodor Sprecher-Wirth von und in Hottingen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Sprecher & Söhne**. Pianoforte-Fabrikation. Zeltweg 32, in Hottingen.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Bekanntmachung.

Der unbekannte Inhaber der **Coupons Nr. 16** der beiden **Staatsobligationen des Kantons St. Gallen**, Serie XXIV, Lit. B, Nr. 3756 und Nr. 3757, Jahrgang 1880, sowie des **Coupon Nr. 14** der **Staatsobligation des Kantons St. Gallen**, Serie XXVIII, Lit. B, Nr. 382, Jahrgang 1881, wird anmit aufgefordert, binnen einer Frist von fünf Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, besagte Coupons dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit die bezüglichen Beträge dem Antragsteller herausgegeben würden.

St. Gallen, den 20. Dezember 1888.

Namens des Bezirksgerichts St. Gallen:
Die Gerichtskanzlei.

(341—1)

Oeffentliche Bekanntmachung.

Unter Berufung auf Art. 850 u. ff. des Obligationenrechtes wird anmit der unbekannte Inhaber der **Zinscoupons Nr. 8**, fällig den 31. Dezember 1888, der **Obligationen Nr. 107, 2113, 2114, 2123, 2124, 2125 und 2126**, von je Fr. 1000, des Anleihe der Stadtgemeinde Luzern vom 26. Januar 1880 aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Luzern, den 18. Dezember 1888.

Der Präsident des Bezirksgerichts von Luzern:
Dr. Hermann Heller.

(338—1)

Amortisationsauskündigung.

Gemäß Beschluß des Bezirksgerichtes St. Gallen vom heutigen Datum wird der unbekannte Inhaber des **Talons sammt Couponsbogen zur Stammaktie der V.-S.-B. Nr. 4270**, d. d. 1. Juli 1859, aufgefordert, besagtes Papier innert der Frist von drei Jahren vom Tage der ersten öffentlichen Auskündigung an dem Präsidenten genannten Gerichtes vorzuweisen, ansonst dasselbe nach Ablauf dieser Zeit kraftlos erklärt werden würde.

St. Gallen, 3. Dezember 1888.

(324—2) **Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 5. Januar. Inhaber der Firma **Levy, Henri** in Langenthal ist **Heinrich Levy** von Belfort, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäfts: Handel mit Gold- und Silberabfällen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

4. Januar. Die Firma **Chr. Rohrbach**, Käse- und Butterfabrikation, in Gelterfingen (S. H. A. B. vom 24. Januar 1888) ist wegen Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Biel.

5. Januar. Die im Handelsregister von Biel unterm 29. Oktober 1883 eingetragene Firma **Ed. Heuer** in Biel (S. H. A. B. 1883, pag. 977) erteilt Prokura dem Herrn **Rudolf Mauch** von Unterkulm, wohnhaft in Biel.

Bureau de Saignélégier (district des Franches Montagnes).

3 janvier. Le chef de la maison **Eugénie Guenat**, au Noirmont, est **Eugénie née Erard**, veuve de **Jules Guenat**, originaire du Noirmont, y demeurant. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

3 janvier. Le chef de la maison **Adrien Taillard**, au Noirmont, est **M. Adrien Taillard**, originaire de **Muriaux**, demeurant au Noirmont. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

3 janvier. Le chef de la maison **Achille Dumont**, au Noirmont, est **M. Achille Dumont**, originaire de la Ferrière, demeurant au Noirmont. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

3 janvier. Le chef de la maison **Joseph Frésard**, au Noirmont, est **M. Joseph Frésard**, originaire du Noirmont, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 3. Januar. Inhaber der Firma **Carl Schmid-Holliger** in Luzern ist **Karl Schmid** von Untersiggingen (Baden), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Metzgerei und Charcuterie.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1889. 3. Januar. Die Aktiengesellschaft **Spinn- & Weberei Cham** in Cham hat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1888 in Gemäßheit von § 11 und 14 der Statuten vom 23. November 1886 (S. H. A. B. 1887, pag. 3) folgenden Beschluß gefaßt: 1) Die Aktiengesellschaft **Spinn- & Weberei Cham** tritt mit heute (13. Dezember 1888) in Liquidation; 2) eine Liquidationskommission von drei Aktionären wird mit der Liquidation beauftragt; 3) Direktor **J. J. Knaus**, welcher der Liquidationskommission als beratendes und vollziehendes Organ beigegeben wird, führt wie bisher die alleinige Unterschrift, mit der einzigen Abänderung, daß er in Zukunft der Firma die Worte in **Liquidation** beifügt.

3. Januar. Inhaber der Firma **J. Suter-Moser, Seifen- Kerzen- & Sodafabrik** in Zug ist **Julius Suter** von Grüningen (Kt. Zürich), in Zug. Natur des Geschäfts: Seifen-, Kerzen- und Sodafabrikation.

3. Januar. Die **Kollektionsgesellschaft Bumbacher & Iten Getränkehandlung** in Unterägeri (S. H. A. B. 1883, pag. 560) hat sich mit dem 1. Januar 1887 aufgelöst. Die Aktiva der bestanden Firmas gehen an den bisherigen Gesellschafter **Carl Franz Bumbacher** über, der zum alleinigen Bezug aller am 1. Januar 1887 noch ausstehenden Buchguthaben berechtigt, während der andere Gesellschafter **Alexander Iten** die am genannten Tage noch vorhanden gewesenen Passiva zu tilgen verpflichtet ist.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1889. 4. janvier. Le chef de la maison **Lisette Schwanz-Fuss**, à Fribourg, est **Lisette Schwanz née Fuss**, femme de **Jean-Georges**, de Tuttlingen (Wurtemberg), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Fabrique de tiges de bottines et commerce de cuir. Magasin: Rue du Pont suspendu, n° 78. Le mari de la titulaire donne son consentement à cette inscription.

5. janvier. Le chef de la maison **J. Grolimond**, à Fribourg, est **M. Joseph Grolimond**, de Deitingen (Soleure), domicilié à Fribourg, ce depuis le 2 janvier courant. Genre de commerce: Opérations de banque, recouvrements juridiques. Bureau: Rue des Alpes, n° 21.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1889. 5. Januar. Inhaber der Firma **F^d Jäggi** in Fuluibach ist **Herr Ferdinand Jäggi** von und in Fuluibach. Natur des Geschäfts: Handlung in Tuch-, Spezereiwaaren und Bettfedern.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 3. Januar. Die Firma **L. Durand Huguenin & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. vom 5. September 1888, Nr. 100) erteilt Kollektivprokura an **Joseph Nogier** von Belfort (Frankreich) und **Ernst Grote** von Basel, beide wohnhaft in Basel.

3. Januar. Die Firma **W^m Georg** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 11 und 866) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **W^m & G. Georg**.

3. Januar. **Wilhelm Georg** und **Germann Georg**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **W^m & G. Georg** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1889 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **W^m Georg** übernommen hat. Natur des Geschäfts: Anilinfarben und chemische Produkte. Geschäftslokal: Austraße 44.

4. Januar. Die Firma **A. Weniger & C^{ie} in Liqⁿ** in Basel (S. H. A. B. vom 7. Dezember 1884, Nr. 98) wird nach beendigter Liquidation gestrichen.

4. Januar. Inhaber der Firma **L. Wiesner** in Basel ist **Ludwig Niklaus Wiesner** von und in Basel. Natur des Geschäfts: Generalvertretung der Bitterfabrik **Aug. F. Denner** in Interlaken und Zürich für die Kantone Baselstadt, Baselland und Solothurn, Agenturen und Kommission.

4. Januar. Die Firma **L. Müller-à Wengen** in Basel (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1887, Nr. 119) ist erloschen in Folge Verzichtes des Inhabers. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **L. Müller-à Wengen & C^{ie}**.

4. Januar. **Ludwig Samuel Müller-à Wengen** und **Carl Friedrich Heß-Amiet**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **L. Müller-à Wengen & C^{ie}** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1889 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **L. Müller-à Wengen** übernommen hat. Natur des Geschäfts: Baugeschäft. Geschäftslokal: Schanzenstraße 31.

4. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Raphael Braunschweig** in Basel (S. H. A. B. vom 3. Januar 1883) treten als fernere Gesellschafter ein: **Mathias** und **Raphael Braunschweig**, beide von und in Basel.

4. Januar. Inhaber der Firma **Albert Kümmich** in Basel ist **Albert Kümmich** von und in Basel. Natur des Geschäfts: Flaschenbierdepot. Geschäftslokal: Petersgasse 28.

5. Januar. Die Firma **C. Ammon** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 8) ändert die Natur ihres Geschäfts ab in Kommissionsgeschäft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1889. 4. Januar. Aus der im S. H. A. B. vom 8. Mai 1883, pag. 529, unter der Firma „**Dan. Hofstetter**“ in Gais publizierten Kollektivgesellschaft ist am 1. Januar 1889 der eine der beiden Gesellschafter, **Herr Johannes**

Hofstetter, ausgetreten. Dagegen sind unter dem gleichen Datum die beiden Söhne des andern Gesellschafters, des Herrn **Daniel Hofstetter**, nämlich die Herren **Daniel Hofstetter-Willi** und **Albert Hofstetter-Preisig**, beide von und in Gais, als Antheilhaber in das Geschäft eingetreten und es wird dasselbe unter der Firma **Dan. Hofstetter & C^{ie}** in Gais in bisheriger Weise weiter geführt werden. Natur des Geschäfts: Baumwollgarnhandlung. Bureaux: In Gais Nr. 51 A, in St. Gallen Bankgasse Nr. 6.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 4. Januar. Die Firma **J. A. Leutenegger** (S. H. A. B. 1887, pag. 670) hat ihren Sitz von St. Gallen nach Arbon verlegt.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 3. Januar. Die Firma „**Richard Becker**, vormals **Hugo Richter**, Buchhandlung & Buchdruckerei“ in Davos (S. H. A. B. 1884, pag. 815) ist in Folge Verkauf erloschen. Inhaber der Firma **Hugo Richter**, Sortimentsbuchhandlung in Davos ist **Hugo Richter** von Basel, wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma **Richard Becker**, vormals **Hugo Richter**, Buchhandlung & Buchdruckerei mit Aktiva und Passiva unterm 1. Januar 1889 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäfts: Sortimentsbuchhandlung, Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Im eigenen Hause an der Poststraße. Obige Firma erteilt Prokura an Herrn **Carl Richter** von Grünberg in Schlesien (Preußen).

4. Januar. Die Firma „**J. Lattmann-Matzig**“ in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 377) ist erloschen in Folge Verkaufs des Geschäftes an die im Handelsregister (S. H. A. B. 1887, pag. 478) bereits eingetragene Firma „**Georg Frick-Marfort**“ in Araschgen, welche ihr Domizil nach Chur verlegt hat, unter Aufgabe des Betriebes der Pension & Kurhaus **Mühlerain** in Araschgen. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma **J. Lattmann-Matzig** ohne Aktiva und Passiva unterm 1. Januar 1889 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort, unter der Firma **G. Frick-Marfort** in Chur.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Leontica (distretto di Blenio).

1889. 3. Gennajo. La ditta **Scossa Baggi Giacomina**, in Malvaglia, inscritta nel registro di commercio il 31 Marzo 1883 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 23 Maggio 1883, n° 75, pag. 600, in seguito a dichiarazione della proprietaria è cessata e quindi cancellata la sua iscrizione al registro di commercio.

3 Gennajo. **Scossa Baggi Elvezia** fu **Luigi**, di Malvaglia, fa inscrivere che essa è la proprietaria della ditta **Scossa Baggi Elvezia**, in Malvaglia. Ditta incominciata il 1° Novembre 1888. Genere di commercio: Osteria e vendita al minuto di generi coloniali.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1889. 2. janvier. Par suite du décès de **M^{me} veuve Julie Manuel-Pichard**, la société en nom collectif „**Manuel & fils**“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 février 1885), est dissoute à partir du 31 décembre 1888. Les anciens associés **Henri-François-Louis Manuel**, **Edouard Manuel** et **Alfred Manuel**, de Rolle, domiciliés à Lausanne, constituent dès cette date une nouvelle société en nom collectif, sous la raison sociale **Manuel frères** et continuent sans autre modification les affaires de la maison. Le siège de la nouvelle société est également à Lausanne. Genre de commerce: Denrées coloniales, commerce de thé, épicerie fine, vins et conserves alimentaires.

2. janvier. La société en nom collectif „**O. Potte & C^{ie}**“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 février 1886), composée de **Octavie Potte née Guyart**, **Constant Mottaz** et de **Louis Cherpillod**, est dissoute dès le 31 décembre 1888. Il est constitué, sous la raison sociale **O. Potte & C^{ie}**, une nouvelle société en nom collectif entre **Octavie Potte née Guyart**, d'origine française, domiciliée à Lausanne, et **Auguste Simon**, architecte à Rolle, qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. Cette société a son siège à Lausanne, Maupas, 27; elle reprend l'actif et le passif de la précédente société, ainsi que la suite des affaires, soit l'exploitation du talc et, en outre, celle de la pierre-ponce.

4. janvier. La raison „**Emile Waibel**“, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 19 juin 1883), est éteinte ensuite du décès du titulaire. **Jenny née Chavan**, veuve de **Emile Waibel**, de Itingen (Bâle-campagne), domiciliée à Lausanne, continue, sous la raison **Jenny Waibel**, à Lausanne, le commerce, soit l'exploitation de la boucherie de son mari. Rue du Pont, 18.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 31 décembre. La maison **Maurice Ditisheim**, successeur de **Ditisheim frères**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 26 janvier 1886 dans le n° 7 de la F. o. s. du c., révoque la procuration conférée à **Maurice Dreyfuss**.

Bureau de Neuchâtel.

1889. 4. janvier. Le chef de la maison **V. Sommer**, à Neuchâtel, est **Vérona Sommer**, de Sumiswald (Berne), domiciliée à Neuchâtel. Genre de commerce: Denrées alimentaires. Bureaux: Rue du Trésor, n° 11. Cette maison a été fondée le 1^{er} septembre 1888.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 3. janvier. Les suivants: **John Dimier**, déjà inscrit pour un commerce d'épicerie et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 438), et **Auguste Hermin**, de Bavois (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale **Hermin & Dimier**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. Genre de commerce: Vins et liqueurs. Magasins: Chemin du Jeu de l'Arc.

3 janvier. La raison „F. S. Bonzanigo“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 819), a cessé d'exister à dater du 29 décembre 1888. La maison est continuée dès cette date, sous la raison F. Servettaz, à Genève, par François Servettaz, de Viry (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Savoie. Locaux: 13, Rue de Rive.

4 janvier. Le sieur Alexandre Chevalier a cessé par le fait de son décès, survenu le 24 juillet 1887, de faire partie de la société en nom collectif Talissot & Chevalier, à Genève, ayant pour objet la fabrication du bleu pour asurage (F. o. s. du c. de 1883, page 134). La veuve du titulaire, M^{me} Emma Chevalier née Plantier, de Avenières (département de l'Isère), domiciliée à Genève, est entrée à la même date comme associée en nom collectif dans cette maison qui a continué depuis lors à Genève, sous la même raison et sans autres changements.

4 janvier. La société en nom collectif Ern. Pictet & C^{ie}, banquiers à Genève (F. o. s. du c. de 1883, pages 27 et 684), est modifiée en ce sens que le sieur Guillaume Pictet, fils de l'associé Ernest Pictet, de Genève, y domicilié, qui a signé jusqu'ici comme fondé de procuration, est entré, le 1^{er} janvier 1889, comme associé en nom collectif dans cette maison qui continue sous la même raison sociale et sans autres changements.

4 janvier. La succursale qui avait été établie à Genève, sous la raison J. Soltichon, par la maison du même nom, établie à Lausanne, ayant pour objet le commerce des papiers peints (F. o. s. du c. de 1887, page 795), a cessé d'exister le 15 octobre dernier ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 4 janvier 1889, à deux heures après-midi.
No 860.

Dufaux, Mathieu & André, fabricants,
Paris.

VÉNUS

Buses. *

Le 4 janvier 1889, à deux heures après-midi.
No 861.

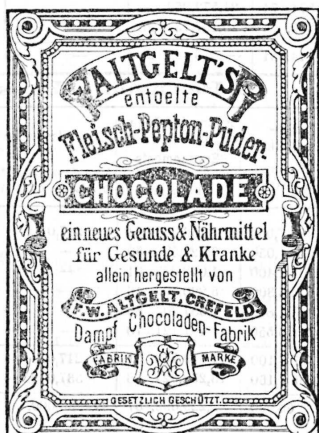
Ch. Fay & P. Sainte, fabricants,
Paris.



Poudre de riz.

Den 5. Januar 1889, 3 Uhr Nachmittags.
No 291.

F. W. Altgelt, Fabrikant,
Crefeld.



Fleisch-Pepton-Chokolade.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Die Auswanderungsagentur Christ-Simmener in Genf ist in Folge Ablebens der Firmainhaberin erloschen. Es wird deshalb die von derselben geleistete Kaution von Fr. 40,000 dem Eigentümer der letztern auf Anfang November 1889 zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntniss von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen gegen die obengenannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, den 8 November 1888.

Eidg. Departement des Auswärtigen,
Auswanderungswesen; administrative Sektion.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1887 und 1888
Recettes de l'administration des péages dans les années 1887 et 1888

Monate Mois	1887		1888		1888			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
Januar <i>Janv.</i>	1,563,183	32	1,753,332	81	190,149	49	—	—
Febr. <i>Févr.</i>	1,809,262	78	1,848,978	09	39,715	31	—	—
März <i>Mars</i>	2,133,125	43	2,361,634	71	228,509	28	—	—
April <i>Avril</i>	1,915,416	33	2,404,206	19	488,789	86	—	—
Mai <i>Mai</i>	1,971,041	84	1,811,065	52	—	—	159,976	32
Juni <i>Juin</i>	1,918,209	67	1,988,924	09	70,714	42	—	—
Juli <i>Juillet</i>	1,984,789	54	1,953,400	01	—	—	31,389	53
August <i>Août</i>	1,812,631	52	2,049,929	39	237,297	87	—	—
Sept. <i>Sept.</i>	2,411,009	31	2,209,532	35	—	—	201,476	96
Oktober <i>Octobre</i>	2,267,981	63	2,581,091	37	313,109	74	—	—
Nov. <i>Nov.</i>	2,124,121	25	2,356,191	13	232,069	88	—	—
Dez. <i>Déc.</i>	2,583,156	43	2,608,935	59	25,779	16	—	—
Total	24,493,929	05	25,927,221	25	1,433,292	20	—	—

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
im Monat November 1888.

Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
en novembre 1888.

Ordnungsnummer Numero d'ordre	Banken Banques	Erhaltene eigene Noten	Andie emittierende Bank gesandte Noten
		Propres billets reçus	Billets expédiés à la Banque qui les a émis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	182,400	15,050
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	96,350	650
3	Kantonalbank von Bern	105,450	590,050
4	Banca cantonale ticinese	21,700	—
5	Bank in St. Gallen	173,200	39,750
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	1,800	2,150
7	Thurgauische Kantonalbank	7,050	5,500
8	Aargauische Bank	49,300	33,950
9	Toggenburger Bank	26,700	—
10	Banca della Svizzera italiana	10,050	7,850
11	Thurgauische Hypothekenbank	15,350	222,250
12	Graubündner Kantonalbank	57,550	75,050
13	Kantonal-Spar- und Leih-Kasse Luzern	9,200	8,500
14	Banque du commerce	1,471,700	820,200
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	11,950	200
16	Bank in Zürich	399,450	294,500
17	Bank in Basel	890,750	294,600
18	Bank in Luzern	19,450	157,000
19	Banque de Genève	846,550	1,198,150
20	Crédit Gruyérien	850	7,150
21	Zürcher Kantonalbank	281,350	348,100
22	Bank in Schaffhausen	10,750	5,050
23	Banque cantonale fribourgeoise	4,600	100
24	Caisse d'amortissement de la dette publique	34,300	44,100
25	Banque cantonale vaudoise	239,300	140,000
26	Ersparniskasse des Kantons Uri	1,900	1,700
27	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	1,550	1,900
28	Banque populaire de la Gruyère	1,150	1,700
29	Banque cantonale neuchâteloise	192,350	250,000
30	Banque commerciale neuchâteloise	403,400	932,500
31	Schaffhauser Kantonalbank	9,500	87,400
32	Glarner Kantonalbank	7,700	50
33	Solothurner Kantonalbank	2,700	9,200
34	Obwaldner Kantonalbank	600	600
35	Total	5,587,950	5,587,950
	Oktober — octobre	13,220,200	13,220,200
	September — septembre	13,346,200	13,346,200
	August — août	21,393,200	21,393,200
	Juli — juillet	13,539,800	13,539,800

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. Januar 1889.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 janvier 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendek. 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation		Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Fr.	Ct.								
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	8,000,000	7,975,450	8,190,180	891,125	15	292,500	107,438	48	4,481,243	68		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,495,250	598,100	240,270	—	108,850	28,388	05	970,608	05		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,686,100	3,854,440	1,196,375	—	1,947,050	240,303	23	7,238,168	23		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,990,550	796,220	224,546	45	49,200	308,460	86	1,378,427	81		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,986,000	3,194,400	769,773	35	108,550	12,075	95	4,084,799	30		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	797,450	318,980	19,050	—	55,150	4,781	17	397,911	17		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,100	594,440	399,455	40	102,250	9,282	35	1,105,427	75		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,983,600	1,593,440	766,936	44	271,900	104,307	79	2,736,584	23		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	984,850	393,940	63,302	99	336,800	69,021	60	863,064	59		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,991,850	796,740	228,402	45	19,700	130,035	53	1,174,877	98		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	142,198	35	38,000	41,673	80	621,872	15		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,986,200	1,194,480	440,198	70	203,150	15,675	49	1,853,504	19		
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . .	2,000,000	1,984,400	793,760	249,620	—	80,000	12,997	59	1,136,877	59		
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,794,050	7,917,620	692,104	70	464,900	341,630	55	9,416,255	25		
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,992,850	1,197,140	233,622	29	119,700	34,052	06	5,168,514	35		
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,982,400	4,792,960	1,575,314	81	8,400	5,911	60	6,382,586	41		
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,585,800	6,234,126	1,127,425	—	258,200	4,118	92	7,623,863	92		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,990,150	1,596,060	419,250	81	165,000	35,314	60	2,215,624	91		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,781,800	1,900,720	222,145	80	572,050	158,208	15	2,863,123	45		
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	298,650	119,460	48,585	—	3,200	3,999	52	175,244	52		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,000,000	17,225,950	6,890,380	4,064,776	08	1,185,200	162,419	80	12,252,775	88		
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,493,050	597,220	72,460	89	61,200	64,748	59	795,629	48		
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	988,000	395,200	122,725	—	89,500	854	60	608,279	60		
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,486,400	594,560	117,485	—	24,800	21,127	42	757,972	42		
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,877,550	3,951,020	975,189	88	869,000	379,504	22	6,174,713	60		
27	Ersparnißkassa des Kantons Uri, Altorf . .	500,000	495,650	198,280	37,450	—	—	4,641	52	240,351	52		
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	497,450	198,380	35,365	—	8,650	3,026	27	259,021	27		
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	300,000	294,100	117,640	41,935	—	26,650	4,087	15	190,312	15		
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,810,000	1,124,000	197,619	80	855,050	82,645	59	2,229,314	89		
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,576,550	1,430,620	219,281	64	1,044,500	125,909	99	2,820,261	63		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,495,500	598,200	243,640	06	126,000	49,020	72	1,017,460	78		
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,499,500	599,800	194,190	—	21,650	10,416	55	826,056	55		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,962,200	1,584,880	444,550	98	348,100	52,620	53	2,430,151	51		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	497,200	198,880	48,260	—	16,850	4,027	57	268,017	57		
Stand am 29. Dezember 1888		153,100,000	* 149,892,100	59,956,840	16,762,580	02	9,822,300	2,602,677	81	89,144,897	89		
Etat au 29 décembre 1888		153,100,000	150,224,050	60,089,620	17,097,265	02	6,481,000	3,134,689	57	86,752,574	88		
		—	— 331,950	— 132,780	— 334,685	— +	3,391,300	— 532,012	06	+ 2,391,822	94		

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 11,492,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 149,892,100. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 140,069,800. —	Gold - Or	Fr. 54,003,375. —
Dont en coupures de	500	17,050,000	Circulation accusée . . .	—	Billets en mains de tiers	—	Silber - Argent	22,711,045. 02
	100	85,645,300	Noten in Kassa der Banken	9,822,300. —	Gesetzliche Baarschaft . .	76,719,420. 02		
	50	35,804,800	Billets chez les banques	—	Rapies légales en caisse	—	Gesetzliche Baarschaft . .	Fr. 76,719,420. 02
		Fr. 149,892,100	Noten in Händen Dritter	Fr. 140,069,800. —	Ungedruckte Circulation . .	Fr. 63,350,379. 98	Encaisse métallique . . .	
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non convertie	—		
Stand am 29. Dezember 1888			Fr. 143,793,050. —		Fr. 66,606,164. 98		Fr. 77,186,885. 02	
Etat au 29 décembre 1888								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)
Vom 5. Januar 1889. — Du 5 janvier 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances surnantissement		
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	108,550	—	3,738,505. 36	451,672. 10	3,083,080. —	—	7,376,807. 46
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	464,900	83,500. —	10,723,037. 45	—	5,024,500. —	—	16,295,937. 45
16	Bank in Zürich	12,000,000	8,400	—	4,194,651. 05	11. 70	7,222,881. 60	—	11,425,944. 35
17	Bank in Basel	16,000,000	268,200	—	7,856,018. 44	100,347. 75	6,991,670. —	—	15,206,236. 19
19	Banque de Genève	5,000,000	572,050	—	9,350,842. —	222,404. 05	1,061,750. 40	—	11,207,046. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	1,044,500	—	4,814,534. 09	548,439. 14	1,188,170. —	—	7,595,643. 23
Stand am 29. Dezember 1888		65,200,000	2,456,600	83,500. —	46,672,588. 39	1,322,874. 74	24,572,052. —	—	69,107,615. 13
Etat au 29 décembre 1888		65,200,000	1,833,100	79,952. 95	42,294,901. 04	1,439,989. 05	25,197,734. 25	—	70,845,677. 29
		—	+ 628,500	+ 3,547. 05	- 1,622,312. 65	- 117,114. 31	- 625,682. 25	—	- 1,738,062. 16

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,964,173. 85	7,376,807. 46	1,129,260. 11	12,470,240. 92	7,986,000	756,306. 84	247,000. —	8,989,306. 84
14	Banque du Commerce à Genève	8,609,724. 70	16,295,937. 45	242,569. 60	25,148,221. 75	19,794,050	3,224,525. 50	—	23,018,575. 50
16	Bank in Zürich	6,368,274. 81	11,425,944. 35	564,431. 94	18,358,651. 10	11,982,400	1,043,065. 01	—	13,025,465. 01
17	Bank in Basel	7,861,345. —	15,206,236. 19	2,337,093. 59	24,904,674. 78	15,555,300	5,220,706. 46	—	20,806,006. 46
19	Banque de Genève	2,122,865. 80	11,207,046. 45	—	13,329,911. 75	4,761,800	857,706. 80	—	5,109,506. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,649,851. 64	7,595,643. 23	34,042. 60	9,279,537. 47	3,576,550	407,421. 70	—	3,983,971. 70
Stand am 29. Dezember 1888		* 30,076,234. 80	69,107,615. 13	4,307,387. 84	103,491,237. 77	63,676,100	11,009,732. 31	247,000. —	74,932,332. 31
Etat au 29 décembre 1888		30,108,793. 20	70,845,677. 29	3,700,622. 63	104,655,093. 12	63,607,100	13,239,824. 88	337,000. —	77,189,424. 88
		— 32,558. 40	- 1,738,062. 16	+ 606,765. 21	- 1,163,855. 35	+ 69,000	- 2,229,592. 57	- 90,000. —	- 2,250,592. 57

* Ohne Fr. 21,752. 98 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 Sans fr. 21,752. 98 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées
 Diskonto am 5. Januar 1889 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen, Gené und Lausanne: 4 1/2 %.
 Escompte le 5 janvier 1889 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne: 4 1/2 %.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

General-Situation
der 34 schweizerischen Emissionsbanken
für das Jahr 1888.

Situation générale
des 34 banques d'émission suisses
pour l'année 1888.

Datum	Noten-Emission	Noten-Zirkulation	%	Gesetzliche Baarschaft	%
Date	Emission	Billets en circulation		Espèces ayant cours légal	
7. Jan. (Janv.)	148,800,000	146,697,000	99	76,654,000	52
14. » »	148,800,000	145,506,000	98	76,606,000	53
21. » »	148,800,000	143,856,000	97	77,223,000	54
28. » »	148,800,000	142,562,000	96	76,663,000	54
4. Febr. (févr.)	148,800,000	140,119,000	94	75,802,000	54
11. » »	148,800,000	138,119,000	93	75,388,000	55
18. » »	148,800,000	136,523,000	92	74,543,000	55
25. » »	148,800,000	132,948,000	89	74,318,000	56
3. März (mars)	148,800,000	137,136,000	92	74,156,000	54
10. » »	148,800,000	137,704,000	93	73,804,000	54
17. » »	148,800,000	134,481,000	90	73,755,000	54
24. » »	148,800,000	135,417,000	91	73,290,000	54
31. » »	148,793,000	138,692,000	93	73,116,000	53
7. April (avril)	149,010,000	135,295,000	91	72,496,000	54
14. » »	149,150,000	135,499,000	91	72,752,000	54
21. » »	149,399,000	135,853,000	91	72,945,000	54
28. » »	149,535,000	140,094,000	94	73,905,000	53
5. Mai (mai)	149,765,000	139,806,000	93	73,875,000	53
12. » »	149,775,000	139,209,000	93	74,431,000	53
19. » »	149,799,000	137,722,000	92	75,397,000	55
26. » »	149,800,000	137,288,000	92	75,495,000	55
2. Juni (juin)	149,800,000	138,100,000	92	75,548,000	55
9. » »	149,800,000	134,266,000	90	75,488,000	56
16. » »	149,788,000	134,551,000	90	75,483,000	56
23. » »	149,761,000	135,636,000	91	75,602,000	56
30. » »	150,300,000	141,541,000	94	75,595,000	53
7. Juli (juillet)	150,300,000	140,154,000	93	74,899,000	53
14. » »	150,300,000	140,633,000	94	74,912,000	53
21. » »	150,300,000	138,529,000	92	74,783,000	54
28. » »	150,300,000	138,386,000	92	73,998,000	53
4. Aug. (août)	150,300,000	138,065,000	92	73,090,000	53
11. » »	150,300,000	135,732,000	90	72,900,000	54
18. » »	150,300,000	135,227,000	90	72,988,000	54
25. » »	150,274,000	132,537,000	88	72,238,000	55
1. Sept. (sept.)	150,375,000	134,940,000	90	72,407,000	54
8. » »	150,375,000	134,740,000	90	72,079,000	53
15. » »	150,875,000	135,838,000	90	71,775,000	53
22. » »	150,847,000	134,682,000	89	71,130,000	53
29. » »	150,850,000	139,295,000	92	70,378,000	51
6. Oktbr. (oct.)	150,875,000	137,839,000	91	70,423,000	51
13. » »	150,875,000	140,056,000	93	70,079,000	50
20. » »	150,852,000	140,804,000	93	71,084,000	50
27. » »	150,970,000	141,612,000	94	72,808,000	51
3. Nov. (nov.)	152,813,000	145,852,000	95	72,559,000	50
10. » »	153,031,000	147,999,000	97	73,874,000	50
17. » »	153,040,000	148,074,000	97	74,572,000	50
24. » »	152,950,000	146,892,000	96	74,868,000	51
1. Dez. (déc.)	153,099,000	148,013,000	97	76,869,000	52
8. » »	153,100,000	146,719,000	96	76,916,000	52
15. » »	153,100,000	146,762,000	96	76,777,000	52
22. » »	153,080,000	146,885,000	96	76,443,000	52
29. » »	153,100,000	150,224,000	98	77,187,000	51
Durchschnitt (moyenne)	150,320,000	139,637,000	93	* 74,161,000	53
Maxima	153,100,000	150,224,000	99	77,223,000	56
Tag (jour)	8. 15. u. 29. Dezember 8. 15. et 29. décembre	29. Dez. (décembre)	7. Januar (Janv.)	21. Januar (Janvier)	9. Juni (juin)
Minima	148,793,000	132,537,000	88	70,079,000	50
Tag (jour)	31. März (mars)	25. August (août)	25. Aug. (août)	13. Oktober (octobre)	3. Nov. (nov.)

*Gold (or) 53,587,000 = 72 %. Silber (argent) 20,574,000 = 28 %.
Bern, Januar 1889.

Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

Zweite Hälfte des Monats Dezember 1888.
Deuxième quinzaine du mois de décembre 1888.

Eintragungen. — Enregistrements.

Patente. — Brevets.

Kl. 4, n° 194. 24 déc. 1888, 8 h. — Nouveau système de pulvérisateur.
— Duvaldestin & Co, Orléans (France). Mandataire: Bourry-Séguin, Zurich.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

General-Situation

der Noten in Händen Dritter, des Baarvorrathes und des Baardeckungsverhältnisses, der nicht baar gedeckten Circulation und der verfügbaren Baarschaft, auf Ende jeder Woche des Jahres 1888.

Situation générale

des billets en mains de tiers, de l'encaisse métallique et de la proportion de couverture métallique, de la circulation non couverte par des espèces et des espèces disponibles, à la fin de chaque semaine de l'année 1888.

1888	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Total Baarvorrath Total encaisse métallique	Verhältnis des Baarvorrathes zu den Noten in Händen Dritter. Proportion entr. de l'encaisse métallique aux billets en mains de tiers	Ungedeckte Circulation Circulation non couverte	Verfügbare Baarschaft Espèces disponibles
7. Jan. (Janv.)	136,831	76,654	55. 2	60,177	17,975
14. » »	133,431	76,605	57. 4	56,826	18,403
21. » »	126,802	77,222	60. 9	49,580	19,680
28. » »	127,726	76,663	60. 1	51,063	19,638
4. Febr. (févr.)	126,832	75,801	59. 9	51,031	19,754
11. » »	122,317	75,387	61. 6	46,930	20,140
18. » »	118,640	74,543	62. 8	44,097	19,934
25. » »	116,771	74,318	63. 6	42,453	21,139
3. März (mars)	120,695	74,155	61. 4	46,540	19,301
10. » »	119,579	73,804	61. 7	45,775	18,722
17. » »	118,278	73,754	62. 4	44,524	19,962
24. » »	117,966	73,290	62. 1	44,676	19,123
31. » »	124,425	73,117	58. 8	51,308	17,640
7. April (avril)	122,516	72,497	59. 2	50,019	18,379
14. » »	122,385	72,752	59. 4	49,633	18,552
21. » »	123,247	72,945	59. 2	50,302	18,604
28. » »	128,560	73,905	57. 5	54,655	17,867
5. Mai (mai)	127,874	73,875	57. 8	53,999	17,953
12. » »	125,914	74,432	59. 1	51,482	18,748
19. » »	122,559	75,397	61. 5	47,162	20,308
26. » »	121,159	75,494	62. 3	45,665	20,579
2. Juni (juin)	121,710	75,548	62. 1	46,162	20,308
9. » »	120,043	75,487	62. 9	44,556	21,781
16. » »	118,693	75,484	63. 6	43,209	21,663
23. » »	118,676	75,601	63. 7	43,075	21,347
30. » »	129,858	75,595	58. 2	54,263	18,979
7. Juli (juillet)	126,777	74,899	59. 1	51,878	18,837
14. » »	127,068	74,911	58. 9	52,157	18,658
21. » »	123,691	74,783	60. 5	48,908	19,371
28. » »	122,718	73,998	60. 3	48,720	18,644
4. Aug. (août)	124,437	73,090	58. -	51,347	17,864
11. » »	122,543	72,900	59. 5	49,643	18,607
18. » »	120,540	72,988	60. 5	47,552	18,897
25. » »	119,801	72,238	60. 3	47,563	19,223
1. Sept. (sept.)	122,503	72,407	59. 9	50,096	18,431
8. » »	121,973	72,079	59. 9	49,894	18,183
15. » »	122,112	71,775	58. 7	50,337	17,440
22. » »	121,348	71,130	58. 6	50,218	17,257
29. » »	129,312	70,378	54. 4	58,934	14,660
6. Okt. (oct.)	128,324	70,422	54. 9	57,902	15,287
13. » »	130,361	70,079	53. 8	60,282	14,057
20. » »	129,538	71,085	54. 9	58,453	14,763
27. » »	131,230	72,809	55. 5	58,421	16,164
3. Nov. (nov.)	138,101	72,559	52. 5	65,542	14,218
10. » »	141,820	73,874	52. 1	67,946	14,674
17. » »	139,326	74,573	53. 5	64,753	15,343
24. » »	133,087	74,868	56. 2	58,219	16,111
1. Dez. (déc.)	134,239	76,869	57. 8	57,370	17,664
8. » »	131,725	76,916	58. 4	54,809	18,229
15. » »	133,416	76,777	57. 6	56,639	18,072
22. » »	134,663	76,443	56. 8	58,220	17,689
29. » »	143,793	77,187	53. 7	66,606	17,097
Durchschnitt (Moyenne)	126,306	74,166	58. 8	52,145	18,306
Maxima	143,793	77,222	63. 7	67,946	21,781
Minima	116,771	70,079	52. 1	42,453	14,057

Bern, Januar 1889.

Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

Kl. 4, n° 221. 20 déc. 1888, 4 h. — Appareil dit «pulvérisateur» pour le traitement de la vigne et autres végétaux. — Jannot, Claudius, quincailler, Lyon (France). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Kl. 9, n° 220. 26. Dez. 1888, 8 Uhr. — Transportable Militär- und Arbeiter-Baracke. — Firma: Zschokke & Co, Aarau (Schweiz).

Kl. 11, n° 219. 27. Dez. 1888, 8 Uhr. — Werkgeräte zur Herstellung von Mosaikplatten. — Graf, Huldreich, Mosaikplattenfabrikant, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Ritter, A., Basel.

Kl. 17, n° 196. 15. Dez. 1888, 10 Uhr. — Selbstschließendes Thürband. — Clos, Heinrich Wilh., Laufen-Uhwiesen, Kt. Zürich (Schweiz). Vertreter: v. Waldkirch, Ed., Bern.

Kl. 20, n° 193. 9. Dez. 1888, 8 Uhr. — Zugregulirvorrichtung an Füllöfen. — Schneider, Max, Doos bei Nürnberg (Bayern). Vertreter: Blum & Co, E., Zürich.

- Cl. 20, n° 232. 29 déc. 1888, 8 h. — Nouveaux brûleurs au gaz de pétrole pour usages domestiques et industriels. — **Guignard, Louis-Paul**, ayant droit et co-inventeur de **Schweizer, J.**, à Unterstrass, Fluntern-Zürich (Suisse).
- Kl. 21, Nr. 181. 10. Dez. 1888, 5½ Uhr. — Hebelgetriebe zur Oeffnung von durch Flüssigkeitsdruck geschlossenen Ventilen. — **Körting, Ernst**, Hannover (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Cl. 22, n° 203. 22 nov. 1888, 9¼ h. — Appareil de chasse à expansion pour closets (Closet-Expansionspühlapparat). — **Rieber, Henri**, Aeschenvorstadt, 41, Bâle (Suisse).
- Cl. 27, n° 212. 27 déc. 1888, 8 h. — Fermeture des briques en verre soufflé avec des cachets en verre. — **Faleonnier, Gustave**, architecte, Nyon (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 31, Nr. 222. 20. Dez. 1888, 6 Uhr. — Wasserstrahlelevator. — **Schläpfer & Sonderegger**, Mechaniker, Lausanne (Schweiz). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Kl. 35, Nr. 183. 13. Dez. 1888, 8 Uhr. — Roßhaar-Besen. — **Erzinger, Johann**, Bürsten- und Pinselfabrikant, Wädenschwil, Kt. Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 38, Nr. 226. 22. Dez. 1888, 12 Uhr. — Automatische Arretirvorrichtung, resp. Selbststeller für Bandwebstühle. — **Lymann, Johann Peter**, ehemaliger Bandfabrikmeister, Hammerstraße, 67, Basel (Schweiz). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Kl. 39, Nr. 178. 8. Dez. 1888, 8 Uhr. — Neuerungen in Tambourir-Kurbelmaschinen. — **Cornely et fils, E.**, Faubourg St-Denis, 87, Paris (France). Vertreter: *Bourry-Séguin*, Zürich.
- Cl. 40, n° 202. 24 déc. 1888, 8 h. — Machine à teindre les matières filamenteuses mises en écheveaux. — **Corron, César**, manufacturier, Saint-Etienne, Loire (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 41, Nr. 213. 15. Nov. 1888, 8 Uhr. — Neue Putzmaschine für Nähseide. — **Wegmann & C^{ie}**, Baden (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Cl. 46, n° 224. 22 déc. 1888, 12 h. — Nouvelle bobine pour l'envilage et le dévidage des soies et des fils de toute nature appelée « bobine multiple ». — **Scelles, Gustave**, représentant de commerce, Rue Saint-Denis, 118, Paris (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 48, n° 185. 15 nov. 1888, 8¼ h. — Système de peignes extensibles pour tricoteuses à fontures rectilignes opposées et à aiguilles « selfacting ». — **Hantz-Nass, Eugène-Armand**, manufacturier, Réchény, territoire de Belfort (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 49, Nr. 206. 20. Dez. 1888, 8 Uhr. — Zugbandschäfte. — **Bally, C. F.**, Schönenwerd, Kt. Solothurn (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 49, Nr. 233. 31. Dez. 1888, 8 Uhr. — Universal-Stehapparat für Schuhmacher. — **Attinger, Rudolf**, Schuhhandlung, Wädenschwil (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Cl. 49, n° 234. 31 déc. 1888, 8 h. — Talon à bout mobile. — **Urruela, P. Francisco**, Madrid (Espagne). Mandataire: *J. Kühn*, Bâle.
- Kl. 51, Nr. 197. 15. Dez. 1888, 10 Uhr. — Zweitheiliger Reisehut. — **Krantz, Gustav**, Fabrikbesitzer, Bautzen (Oesterreich). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Kl. 51, Nr. 229. 26. Dez. 1888, 8 Uhr. — Neuerungen an Filzhüten. — **Ita, J. Heinrich**, Hutfabrikant, Wien (Oesterreich). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 56, Nr. 238. 22. Dez. 1888, 4 Uhr. — Verbesserungen an Maschinen zum Sichten oder Sortiren von Getreide, Mehl oder andern Materialien. — **Graepel, Hugo**, äußere Waitznerstraße, 46, Budapest (Ungarn). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 58, Nr. 192. 22. Dez. 1888, 8 Uhr. — Hand-Rotirbutterknetter. — **Dinkelmann, J.**, einziger Inhaber der Firma Dinkelmann & C^{ie}, Burgdorf (Schweiz).
- Kl. 65, Nr. 201. 19. Dez. 1888, 8 Uhr. — Klärsteine für Bier, Wein und andere gährbare Flüssigkeiten. — **Jericka, August Gustav**, in Gottlieben, und **Eggimann, August**, in Ermatingen (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 68, Nr. 180. 8. Dez. 1888, 4 Uhr. — Cigarren-Wickelmaschine. — **van Gülpen, Max**, Mülheim am Rhein (Preußen). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Cl. 68, n° 237. 22 déc. 1888, 12 h. — Machine à former, timbrer et dorer les tubes en papier pour cigarettes de tous calibres et de toutes longueurs. — **Bauer & C^{ie}, A.**, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 75, n° 182. 12 déc. 1888, 8 h. — Tambour rotatif avec application de l'électricité pour le tannage rapide des peaux. — **Worms, Eugène**, et **Balé, Jean**, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 87, Nr. 200. 18. Dez. 1888, 8 Uhr. — Neuerungen an Musterkarten, Musterkartenbüchern, Albums und dergleichen. — **Dudley-Cooper**, Privatier, Brooklyn bei New-York (Vereinigte Staaten von Nord-Amerika). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 91, Nr. 176. 21. Nov. 1888, 10½ Uhr. — Sicherung an einem Apparat zum zeitweiligen Zusammenheften von Briefen und dergleichen. — **Zeiss, August**, Fabrikant, Leipzigerstraße, 107, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 91, Nr. 188. 22. Dez. 1888, 8 Uhr. — Reiß- und Schreibfedern mit Füllvorrichtung. — **Hommel, Dr. med., Adolf**, Unterstrass, Zürich (Schweiz).
- Kl. 109, Nr. 240. 24. Dez. 1888, 8 Uhr. — Vorrichtung zum Uebungsschießen, angebracht am Martini-Gewehr. — **Herrmann, Emil**, Waffenfabrikant, Böckten, Baselland (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 113, Nr. 189. 21. Dez. 1888, 8 Uhr. — Patrone für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre. — **Rubin, Eduard**, Direktor der eidgenössischen Munitions-Fabrik in Thun (Schweiz).
- Kl. 123, Nr. 175. 21. Nov. 1888, 10½ Uhr. — Uhrhemmung. — **Kaiser, A.**, Freiburg (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 123, Nr. 195. 15. Dez. 1888, 10 Uhr. — Sprengsystem für die Stunden-zahlen bei Taschenuhren. — **Heiss-Schöni, Friedrich**, Biel (Schweiz). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Cl. 123, n° 198. 17 déc. 1888, 8 h. — Nouvel encliquetage pour rochets de remontoirs. — **Brandt & fils, Louis**, fabricants, Bienne (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 123, n° 204. 24 déc. 1888, 8 h. — Echappement système Gottfried Künsch. — **Künsch, Gottfried**, Rue de Bel-Air, 28, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Cl. 123, n° 207. 20 déc. 1888, 4 h. — Mécanisme de chronographe-compteur. — **Henchoz frères**, fabricants d'horlogerie, Locle (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 123, n° 208. 20 déc. 1888, 6 h. — Simplification apportée à l'échappement bascule ou détente. — **Robert-Nicoud, Jules**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Cl. 123, n° 211. 27 déc. 1888, 8 h. — Montre double, double face. — **Rosset, N.-G.**, Fleurs, 20, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Cl. 123, n° 216. 26 déc. 1888, 8 h. — Répétition. — **Pfister, Ami-Frédéric**, Grandrue, 160, Locle (Suisse).
- Cl. 123, n° 217. 26 déc. 1888, 8 h. — Nouvelle boîte de montre, décorée au moyen d'appliques en cuivre émaillé et pailleté sous fondant. — **Favre-Jacot, Georges**, Locle (Suisse).
- Cl. 123, n° 223. 20 déc. 1888, 6 h. — Système de remontoir. — **Monnier, Lucien-Auguste**, directeur de la Société d'horlogerie de Rosières, canton de Soleure (Suisse). Mandataire: *v. Waldkirch, Ed.*, Bern.
- Cl. 123, n° 225. 22 déc. 1888, 12 h. — Nouveau système d'accrochement et de décrochement pour montres à répétition. — **Lugrin, A.**, fabricant, Orient-de-l'Orbe, canton de Vaud (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 123, n° 228. 24 déc. 1888, 6 h. — Nouveau système d'embrayage de mécanismes de mise à l'heure de tous systèmes. — **Bourquin, Ferdinand**, fabricant d'horlogerie, St-Imier (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 123, n° 235. 31. déc. 1888, 8 h. — Nouveau système de chronographe. — **Aubert, Adrien**, fabricant d'horlogerie, Sentier, canton de Vaud (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 123, n° 239. 24 déc. 1888, 8 h. — Nouveau mécanisme de mise à l'heure pour montres se remontant par la couronne. — **Dinichert fils, Constant**, Montilier près Morat (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 129, n° 210. 26 déc. 1888, 8 h. — Compteur universel. — **Favre-Leuba & C^{ie}**, Locle (Suisse).
- Kl. 136, Nr. 179. 8. Dez. 1888, 4 Uhr. — Isolirzelle für galvanische Elemente. — **Dr. Schoop, Paul**, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Cl. 137, n° 218. 27 déc. 1888, 8 h. — Perfectionnements dans les coupe-circuits à métal fusible. — **Grivolats fils, Claude**, fabricant, Rue Montgolfier, 16, Paris (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 138, n° 187. 15 nov. 1888, 8 h. — Nouveau compteur totalisateur pour courants alternatifs. — **D' Borel, François**, Cortaillod, et **Paceaud, Emile**, Lausanne (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 139, n° 214. 27 déc. 1888, 8 h. — Perfectionnements dans les supports de lampes à incandescence. — **Grivolats fils, Claude**, constructeur-électricien, Rue Montgolfier, 16, Paris (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 139, Nr. 236. 21. Dez. 1888, 4 Uhr. — Elektrische Bogenlichtlampe, welche durch Wechselstrom und Gleichstrom betrieben werden kann. — **Coerper, Carl**, Ingenieur, Ehrenfeld bei Köln (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Kl. 141, Nr. 191. 21. Dez. 1888, 3 Uhr. — Elektro-Regulator (elektrische Pendeluhr). — **Mahler, D. Heinrich**, Uhrmacher, Wetzikon, Kt. Zürich (Schweiz).
- Cl. 144, n° 177. 18 déc. 1888, 8 h. — « Electro-avis » contre incendies. — **Steven-Petit, Henri**, et **Steven-Bresson, Henri**, Victoria (Espagne). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 144, n° 215. 28 déc. 1888, 8 h. — Indicateur universel électrique supprimant dans les tableaux l'emploi des glaces peintes à guichets. — **Grivolats fils, Claude**, constructeur-électricien, Rue Montgolfier, 16, Paris (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 159, Nr. 184. 15. Dez. 1888, 4 Uhr. — Vorrichtung, um bei niederstrahlenden Lampen den Lichtkreis zu vergrößern. — **Schmidt, Wol-demar**, Große Meißnerstraße, 14 und 21, Dresden (Sachsen). Vertreter: *Bourry-Séguin*, Zürich.
- Cl. 159, n° 230. 29 déc. 1888, 8 h. — Nouveau brûleur au gaz de pétrole pour éclairage. — **Guignard, Louis-Paul**, ayant droit et co-inventeur de **Schweizer, J.**, à Unterstrass, Fluntern-Zürich (Suisse).
- Kl. 181, Nr. 209. 21. Dez. 1888, 8 Uhr. — Selbstthätiger Tiefhohrapparat für Kurbelbetrieb und Wasserspülung. — **Röber, Bernhard**, Ingenieur, Dresden N, Sachsen (Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E.*, Zürich.
- Kl. 182, Nr. 227. 24. Dez. 1888, 5 Uhr. — Schnellschärfmaschine. — **Bernhard, Friedrich**, Mattenstrasse, 28, Bern (Schweiz).
- Cl. 187, n° 190. 18 déc. 1888, 6 h. — Machine à tourner les boîtes de montres. — **Contesse, Léon**, mécanicien, Fontenais, district de Porrentruy, canton de Berne (Suisse). Mandataire: *Comment, Jules*, traducteur au département fédéral des chemins de fer, Berne.
- Cl. 195, n° 231. 31 déc. 1888, 8 h. — Chaudière à vapeur chauffée au gaz de pétrole. — **Guignard, Louis-Paul**, ayant droit et co-inventeur de **Schweizer, J.**, à Unterstrass, Fluntern-Zürich (Suisse).
- Cl. 196, n° 199. 24 déc. 1888, 8 h. — Système de grille de foyer à barreaux superposés et à bassins étagés. — **Alexis-Godillot, Georges**, ingénieur, Rue d'Anjou, 50, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 197, Nr. 186. 15. Nov. 1888, 3¼ Uhr. — Neuerung an Steuerungsmechanismen für Gas- und Petroleum-Motoren. — **Gasmotoren-Fabrik**, Deutz (Deutschland). Vertreter: *Nissen-Schneider*, Bern.
- Kl. 227, Nr. 205. 20. Dez. 1888, 8 Uhr. — Briefkasten und Briefsammelbeutel. — **Wleek, Wenzel**, Schlossermeister; **Müller, Johann Nepomuk**; **Kelz, Max**, Kaufleute in Gratz (Oesterreich). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.

Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls für Rumänien,

Herrn Jean Staub, in Bukarest, über das Jahr 1888.

(Fortsetzung.)

Landwirtschaft und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte.

In der That berechtigten die Ernteaussichten in den ersten Sommermonaten zu den kühnsten Hoffnungen. Im Juli stieg die Hitze bis auf vierzig Grad Celsius. Zur Unzeit eintretender Regen bewirkte dann in manchen Bezirken eine Verringerung der Qualität des noch in den Aehren stehenden Weizens; so litt derselbe namentlich in Farbe und Gewicht. Während indessen das westliche und zentrale Europa von unendlichem Regenwetter heimgesucht war, konnte in Rumänien der Schnitt bei günstigem Wetter vollzogen werden, und wenn auch die Qualität den gehegten Erwartungen nicht allgemein entsprach, so ergab die Weizenernte dagegen dem Quantum nach ein ganz außerordentlich reiches Resultat und übertraf in dieser Beziehung die Ernte des Vorjahres, die schon eine vorzügliche war, noch weit. Die Campagne gab den Gesellschaften, die gegen Hagel versichern, viel zu thun, denn die Hagelschäden waren sehr zahlreich und von Bedeutung. Andererseits waren auch mehr Versicherungen eingegangen und Prämien gezahlt worden als früher.

Auch die übrigen Getreidearten, wie Roggen, Gerste, Hafer, gerietzen gut, und was Mais anbelangt, so ist die Ernte schließlich, ohne befriedigend zu sein, doch noch besser ausgefallen, als man hoffen durfte. Einige Bezirke des Landes haben allerdings einen beträchtlichen Ausfall darin zu verzeichnen, andere dagegen sind in der Lage, denselben zu kompensieren. Das Gesamtergebnis steht indessen doch unter demjenigen einer normalen Mittelernte. Frappanter als je ist dieses Jahr der Unterschied zu Tage getreten, der sich zwischen rechtzeitigem und verspäteter Aussaat für die Entwicklung der Maispflanze unter im Uebrigen ganz gleichen Bedingungen ergibt; man konnte neben Feldern mit manshohem Mais solche sehen, wo die Pflanze nur kümmerlich zu halber Höhe gedieh, weil die Aussaat zu spät erfolgt war. Aus nachfolgender Zusammenstellung ist der Umfang, welchen die Aussaaten vom Herbst 1887 und Frühjahr 1888 erreicht haben sollen, sowie der vor der Ernte amtlich geschätzte Ertrag ersichtlich:

	Aussaat ha	Ertrag hl
Weizen	1'257,000	19'900,000
Roggen	300,000	5'154,000
Mais	1'700,000	21'490,000
Hafer	214,000	3'622,000
Gerste	507,000	8'126,000
Hirse	97,000	1'035,000
Reps	43,000	547,000
Hanf	11,300	112,200
Flachs	36,500	318,000
Total	4'165,800	60'304,200

Die Gesamtschätzung zeigte mit Einschluß von Spelter und Buchweizen ein ungefähres Erträgniß von 60'350,000 hl.

Auch der Weinstock litt unter der extremen Kälte, und die diesjährige Weinernte mußte sich dessen entgelten. Sie ist nach keiner Seite hin befriedigend ausgefallen. Das hat sich auch sehr frühzeitig in den Preisen geäußert; schon vor Beginn der Weinlese wurden Abschlüsse zu 100 % höhern Preisen als letztes Jahr gemacht, und der Weinexport Rumäniens, der sich schon zu entfalten begonnen hatte, wird die mühsam erworbenen auswärtigen Absatzgebiete wegen der geringen Auswahl an billigen und doch guten Gewächsen kaum alle zu behalten vermögen. Dabei haben wir der Uebel größtes im Lande selbst; die Reblaus. Große Weinberge sind gänzlich verheert, und fortgesetzt werden andere Gebiete als infiziert gemeldet. Sprungweise greift die Phylloxera um sich, und bei dem Unverstand mancher Weinbauern ist deren Bekämpfung sehr erschwert. Die Organe der Regierung haben da einen harten Stand und es ist nicht abzusehen, welche Dimensionen das weitumsichgreifende Uebel noch annehmen wird. Für bessere weiße Gewächse wurde dieses Jahr, während der Lese, bis 2 Lei per dal und selbst darüber gezahlt; leichtere Sorten konnten um die Hälfte billiger erworben werden. Dabei stellt sich dieser in Landeswährung gültige Preis für den auswärtigen Käufer noch um weitere 15 % ungünstiger als letztes Jahr, weil das Agio diesen Herbst um soviel tiefer als damals war. Das schlechte, winterliche Wetter im Oktober trug sehr viel zu diesen Umständen bei und beförderte die Fäulniß der Trauben. Am 20. Oktober schneite es in Rumänien, und zu St. Demeter (7. November) zog der Winter unter starkem Schneefall in aller Form ein. Nach einer unter der Aegide des Ministeriums für Landwirtschaft angestellten Aufnahme waren in Rumänien im August 1888 noch 1'923,000 dal Wein aus frühern Jahrgängen zur Ausfuhr disponibel; davon entfallen auf den Bezirk Galatz 936,000 dal, auf jenen von Fokschan 326,000 dal.

Zu diesem Quantum kommt nun noch der Ertrag der diesjährigen Weinproduktion, so daß, obschon die Einkaufspreise nicht mehr so verlockend sind wie früher, doch für auswärtige Käufer noch manche Chance zu günstigen Abschlüssen vorhanden ist. Die Gesamtproduktion des Jahres 1887 wird auf 8'727,000 hl beziffert, davon 4'000,000 hl rother, das Uebrige weißer Wein. Im Lande selbst sind nur in den städtischen Gemeinden 2'000,000 hl in die Konsumation übergegangen.

Nicht ohne Bedeutung für die Ausfuhr rumänischer Weine war die am 1. April 1888 in's Leben getretene Verfügung der französischen Regierung, daß die durch Zusatz von Spiritus alkoholisirten fremden Weine bei ihrem Eintritt in Frankreich für sämtliche Grade, die sie enthalten, die für Spiritus festgesetzte hohe Taxe zu bezahlen haben. Auf die Intervention der rumänischen Regierung gab Frankreich zu, daß nur leicht alkoholisirte rumänische Weine von dieser Maßregel nicht betroffen werden. Weine, die 9—10° natürlichen Alkohol enthalten, werden als Wein taxirt, sowie auch leichtere Weine, denen, um den Transport zur See auszuhalten, Spiritus bis zur Kompletirung der genannten Grade beigemischt worden ist. Es wurde folgende Formel angenommen: 1) Enthält der Wein in seinem natürlichen Zustand die Alkoholgrade, die er zeigt? 2) Wenn nicht, ist die beigemischte Quantität Alkohol größer oder nicht als jene, welche erforderlich ist, um den Transport zur See möglich zu machen?

Der Viehstand war im letzten Jahre folgender:

	Stück	Durchschnittspreis
Ochsen und Kühe	1'942,000	54—58 Lei
Stiere	30,000	100—104 "
Kälber	309,000	10 "
Büffel	49,300	103—105 "
Pferde und Stuten	479,000	96—97 "
Zuchthengste	15,300	117—119 "
Füllen	59,400	22—32 "
Esel und Maulesel	5,700	43—44 "
Schafe und Lämmer	4'413,000	8 "
Widder, Ziegenböcke und Ziegen	55,700	10—11 "
Schweine	8'631,000	21—22 "

Diesen Angaben kann, obwohl aus amtlicher Quelle stammend, absolute Genauigkeit nicht zugesprochen werden, denn die Verwaltung stößt bei derartigen Aufnahmen immer auf vielfache Schwierigkeiten.

Der Getreideexport arbeitete bis vor wenigen Tagen mit geschwächter Kraft.

Obwohl, wie oben bemerkt, die Maisernte des Vorjahres keine befriedigende war, so kann das Jahr 1888 doch als eines der besten Exportjahre, die Rumänien jemals hatte, bezeichnet werden, sowohl dem Quantum, als hauptsächlich dem Werthe nach, den die Ausfuhr erreichte. Dieses Resultat wurde herbeigeführt, weil von der vorjährigen glänzenden Weizenernte noch große Bestände im Land waren, die dann im Frühjahr verschifft wurden; sodann durch die überaus reiche diesjährige Getreideernte. Die Exportfirmen in Braila und Galatz werden das Jahr 1888 mit goldenen Lettern in ihre Bücher eintragen, denn da nach Oesterreich-Ungarn wegen des vertragslosen Zustandes die Getreideausfuhr gehemmt war, so ging fast der ganze gewaltige Export über jene beiden Häfen. Da im Westen Europa's die Ernte nicht befriedigend ausfiel, fand Rumänien für seine Produkte raschen Absatz zu meistens recht einträglichen Preisen, im Gegensatz zur letztjährigen Campagne, wo die Qualitäten gut, aber die Preise schlecht waren. Es gab während der diesjährigen Epoche machenden Export-Campagne Augenblicke, wo es in den Donauhäfen an Dampfern mangelte; man bezahlte höhere Seefrachten als sonst und fand gleichwohl seine Rechnung dabei. Den rumänischen Bahnen, der österreichisch-ungarischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der russischen Gesellschaft Gagarin, sowie den zahlreichen Lokaldampfern und Cabotageschiffen liefert die Zufuhr nach den genannten Donauhäfen reichen, lohnenden Verkehr bis tief in den Monat Dezember. Um diesen Zeitungen galten in Braila die folgenden Fruchtpreise: Weizen von 59 ₰ Fr. 11. 65 per hl, Weizen von 58 ₰ Fr. 10. 50 per hl, Mais von 59 ₰ Fr. 7. 50 per hl, Roggen von 54 ₰ Fr. 5. 80 per hl, Gerste von 44 ₰ Fr. 5. 20 per hl, Hirse von 57 ₰ Fr. 6. — per hl, Hafer Fr. 8.60 per 100 kg.

Handelspolitik und Gesetzgebung.

Da die im Januar gewählte Kammer, sowie der Senat aufgelöst worden waren, fanden gegen Ende Oktober zum zweiten Male in diesem Jahre allgemeine Wahlen für die gesetzgebenden Körper statt. Dabei ist jene Partei in ausschlaggebender Anzahl durchgedrungen und in den Mitbesitz der Regierung gelangt, welche in ihrem Wahlmanifest die Geneigtheit zu erkennen gegeben hat, mit allen Staaten Handelsverträge zu schließen. Bekanntlich laufen, mit Ausnahme des Vertrages mit den Niederlanden, im Juli 1891 alle Handelsverträge ab.

Handelsverträge.

Die Frage des Abschlusses eines Handelsabkommens mit Oesterreich-Ungarn ist, wenn auch anscheinend von der Tagesordnung abgestellt, doch immer eine offene. Man traf beidseitig Vorkehrungen, den vertragslosen Zustand so erträglich als möglich zu gestalten. Daß beide Staaten denselben auszuhalten vermögen, hat die Zeit nun bewiesen; insbesondere hat dieselbe dargethan, daß die rumänischen Ernten, wenn ihnen der Landweg auch verschlossen war, dennoch nicht im Lande verblieben, sondern seewärts leichten und lohnenden Absatz fanden. Nach aller Wahrscheinlichkeit wird die Angelegenheit demnächst wieder in den Vordergrund treten; förmliche Unterhandlungen werden vielleicht erst später beginnen, aber inzwischen werden die Gemüther vorbereitet, die Gegensätze gemildert und die Positionen gegenseitig mit der heutigen Lage der Dinge in bessere Uebereinstimmung gebracht. Die Situation ist bekanntlich nicht mehr die gleiche, wie vor zwei Jahren, da inzwischen sich manches geändert hat. Die rumänischen Propositionen legen seit einem Jahre in Wien. Die größte Schwierigkeit liegt in der Frage der Einfuhr rumänischen Hornviehs in Oesterreich-Ungarn. Betreffs der übrigen Punkte scheinen keine besonderen Hindernisse mehr obzuwalten.

Das am 31. Dezember ablaufende provisorische Handelsabkommen mit Frankreich (s. Schweiz. Handelsamtsblatt, 1888, vom 10. Januar, 16. Februar, 17. April) steht man im Begriff, neuerdings zu verlängern.

Freihäfen.

In der neuen Kammer entstand aus parlamentarischer Initiative der, von vielen Deputirten, mit dem Kammerpräsidenten an der Spitze, unterschriebene Gesetzesvorschlag, die vor ein paar Jahren Kraft eines Gesetzes vom Jahre 1883 abgeschafften Freihäfen von Galatz und Braila wieder einzuführen. Die allgemeinen Handelsinteressen des Landes, unparteiisch erwogen, bedürfen der Wiedereinführung der Freihäfen durchaus nicht, das Institut der Entrepôts, demnächst durch Docks erweitert, versöhnt die Interessen des wohl am meisten in Frage kommenden Groß- und Zwischenhandels. Dagegen scheinen lokale Interessen, die ohne Zweifel große Berücksichtigung verdienen, der Bewegung zu Grunde zu liegen. Kompetente Stimmen sprechen sich nachdrücklich gegen die Rückkehr zum Alten aus. Darunter der Generaldirektor der Zollämter, der an der Hand von Ziffern nachweist, daß die genannten Zwillingshäfen nach Abschaffung des Freihafen-Instituts einen viel größeren Handel treiben als früher; in Braila z. B. betrug derselbe im Jahre 1882 59 Millionen Lei und im Jahre 1887 schon 123 Millionen.

Unterstützung einheimischer Industrien.

Das in meinem letztjährigen Bericht besprochene Gesetz zur Unterstützung einheimischer Industrien ist in's Leben getreten und über vierzig kleineren und größeren Etablissements wurden die in jenem Gesetz vorgesehenen Begünstigungen eingeräumt. Das namhafteste derselben ist die Aktiengesellschaft zur Ausbeutung von Wäldern und für Dampfzägebetrieb, welcher auf die Dauer von fünfzehn Jahren der Einfuhrzoll auf dem aus

der Bucovina eingeführten Tannenholz rückerstattet wird, wenn sie ausweist, von der brutto eingeführten Quantität 80 % im Lande verarbeitetes Holz exportirt zu haben. Dadurch wird die Gesellschaft genöthigt, auch rumänisches Holz zu verarbeiten, denn der Abfall auf dem importirten Holz beträgt nach seiner Verarbeitung in exportfähigen Zustand bedeutend mehr als 20 %. Es kann somit nicht behauptet werden, daß die Regierung gegen diese größte aller rumänischen Aktiengesellschaften, die mit einem einbezählten Aktienkapital von 8'000,000 Fr. arbeitet und Tausenden im Lande reichen Verdienst gibt, sich allzugroßer Generosität befliessen habe. Gleichwohl regt sich eine parlamentarische Opposition gegen diese der Billigkeit und einem höhern Verständniß der kommerziellen Interessen des Landes entsprechende Maßregel, doch ist kaum zu befürchten, daß dieselbe ihre Ziele erreiche. — Die bewaldete Oberfläche Rumäniens wird auf etwa 2'000,000 ha geschätzt, wovon nahezu an die Hälfte dem Staate gehört. Die Gesamtoberfläche Rumäniens kann mit 13'000,000 ha beziffert werden, somit beträgt der Waldboden nur etwa 16 %, während derselbe z. B. in Rußland auf 40 % geschätzt wird.

Zum Genuß der Bestimmungen des Industriegesetzes wurden ferner zugelassen eine Zuckerfabrik, mehrere Gerbereien, Sägen, Wollwaaren- und Strickfabriken etc. (Fortsetzung folgt.)

Télégraphes. Le câble Punta-Rassa-Key-West est interrompu. Le retard des transmissions est d'environ 12 heures.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	27 déc.	3 janv.	27 déc.	3 janv.
	£	£	£	£
Encaisse métall.	19,288,886	19,360,171	Billets émis . . .	34,510,050
Réserve de billets	10,643,250	10,159,670	Dépôts publics . .	5,655,133
Effets et avances	20,639,952	29,301,102	Dépôts particuliers	22,612,197
Valeurs publiques	13,860,952	14,460,838		30,535,460

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	27 déc.	3 janv.	27 déc.	3 janv.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	92,827,908	96,033,011	Circulat. de billets	354,364,830
Portefeuille . . .	300,853,583	309,604,815	Comptes courants	64,266,533

Situation der Deutschen Reichsbank.

	22. Dez.	31. Dez.	22. Dez.	31. Dez.
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand . . .	863,457,000	858,474,000	Noten-Circulat.	983,192,000
Wechsel-Portef. ^o	474,704,000	517,646,000	Kurzf. Schulden	342,871,000

Situation de la Banque de France.

	27 décembre.	3 janvier.	27 décembre.	3 janvier.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,449,660,865	2,230,579,497	Circulation de billets	2,616,817,235
Portefeuille . . .	596,301,815	834,299,615	Comptes courants	730,672,855

Situation der Niederländischen Bank.

	22. Dez.	29. Dez.	22. Dez.	29. Dez.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand . . .	151,287,284	150,833,079	Noten-Circulation	203,310,070
Wechsel Portef. ^o	62,275,795	65,064,536	Conti-Correnti . .	26,970,714

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. Dez.	31. Dez.	23. Dez.	31. Dez.
	österr. fl.	österr. fl.	österr. fl.	österr. fl.
Metallbestand . . .	213,901,063	213,002,100	Noten-Circulation	399,740,080
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	6,903,816
auf das Inland	147,888,318	167,807,452		7,068,204
auf d. Ausland	59,342,574	19,999,731		

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Umtausch der Brünigbahnaktien d. d. 30. September 1887 gegen neu creirte Aktien der Jura-Bern-Luzern-Bahn d. d. 31. Dezember 1888.

Außer der Erhöhung des Gesellschaftskapitals um zwei Millionen Franken wurde in der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Jura-Bern-Luzern-Bahn-Gesellschaft vom 29. Dezember 1888 beschlossen, die Brünigbahnaktien (Emission vom 30. September 1887 im Betrage von einer Million Franken) ab 1. Januar 1889 den alten Jura-bahnaktien gleichzustellen, für dieselben jedoch pro 1888 keine Dividende zu zahlen, sondern den Reinertrag dieses Jahres zu Vollendungsarbeiten an der erst am 14. Juni 1888 in Betrieb gesetzten Linie Brienz-Alpnachstad zu verwenden.

In Ausführung dieser Beschlüsse sind neue 6000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Franken der Jura-Bern-Luzern-Bahn creirt worden, welche die Nummern 70,001—76,000 tragen und von denen die ersten zehntausend Stück mit den Nummern 70,001—72,000 zum Umtausch gegen die zehntausend im Jahre 1887 ausgegebenen mit den nämlichen Nummern versehenen Brünigbahnaktien bestimmt sind. Die übrigen 4000 Stück mit den Nummern 72,001—76,000 repräsentiren die zwei Millionen Franken, um welche das Grundkapital erhöht worden ist und sind noch zu emittiren.

Diese neu creirten 6000 Aktien stehen den alten Jurabahnaktien gleich, mit dem alleinigen Unterschied, daß sie für das Jahr 1888 nicht dividendenberechtigt, also nur mit Coupons für das Jahr 1889 u. ff. versehen sind.

Es werden nun hiermit die Inhaber von Brünigbahnaktien eingeladen, ihre Titel mit zugehörigen Couponsbogen gegen neue Aktien der Jura-Bern-Luzern-Bahn umzutauschen. Der Umtausch geschieht an der Hauptkasse der Gesellschaft in Bern vom 14. dieses Monats hinweg.

Bern, den 7. Januar 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

AVIS.

Sous date de ce jour, l'assemblée des actionnaires de la Société commerciale à Delémont a décidé la dissolution de la société et le transfert de son siège à Bâle pour la période de liquidation.

Elle a désigné comme liquidateurs:

MM. Edouard Boivin, directeur de la Banque foncière du Jura, à Bâle. Fidèle Magnin, propriétaire, et Auguste Campler, directeur, à Delémont.

Chacun d'eux a individuellement la signature sociale. En conséquence et conformément à l'article 667 du Code fédéral des obligations, tous les créanciers de la société sont sommés de produire leurs réclamations avant le 28 février prochain, entre les mains de l'un des liquidateurs, M. Edouard Boivin, directeur à Bâle.

Delémont, le 26 décembre 1888.

L'assemblée des actionnaires.

Bekanntmachung.

Die Aktionäre der **Spinn- & Weberei Cham** haben in ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1888 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Es wird daher Jedermann, der Forderungen oder Ansprüche an die Gesellschaft hat, aufgefordert, dieselben bis spätestens Ende currentis geltend zu machen.

Cham (Kt. Zug), den 1. Januar 1889.

Spinn- & Weberei Cham in Liquidation:
J. Knaus.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bevollmächtigte und Generaldirektor unserer Anstalt,

Herr **Konsul C. Mathies,**

aus Gesundheitsrücksichten sich entschlossen hat, mit Ablauf dieses Jahres sein Amt niederzulegen, und daß an seine Stelle

Herr **Oberbürgermeister a. D. H. Brüning**

von genanntem Zeitpunkt ab zum Bevollmächtigten und Generaldirektor der Bank gewählt worden ist.

Gotha, den 27. Dezember 1888.

Der Vorstand der Feuerversicherungsbank für Deutschland,

Der Vorstands-Dirigent: Der Vorsteher des Gothaer Ausschusses:
Graf von Keller.

Der Vorsteher des Arnstädter Ausschusses:
F. Engelhard.

Der Vorsteher des Erfurter Ausschusses:
L. Maempel.

Der Vorsteher des Jenaer Ausschusses:
J. Kallmeyer.

Schweizerische Handels-Zeitung

vom Neujahr an **ohne Preisauflschlag** (Fr. 12 jährlich, Fr. 7 halbjährlich und Fr. 3. 60 vierteljährlich)

täglich

erscheinen zu lassen.

Die „**Schweiz. Handels-Zeitung**“ wird bieten: Politische und Handels-Telegramme, Leitartikel über wichtige Fragen des Handels, der Industrie, des Eisenbahn- und Bankwesens, sowie der Gesetzgebung.

Kleinere Mittheilungen und Marktberichte.

Telegraphische Börsenberichte von Basel, Genf, Frankfurt, Berlin und Paris.

Genauere Informationen durch zahlreiche, zuverlässige Bericht-erstatler.

Die „**Schweiz. Handels-Zeitung**“ wird speziell den wirthschaftlichen Fragen der schweizerischen Politik nahe treten und diese einer sachlichen Besprechung unterziehen.

Man abonnire bei der Post oder per Korrespondenz-Karte bei der Expedition.

Probenummern gratis und franco.

Inserate (per Petitzeile à 25 Ct.) finden wirksamste Verbreitung und sind ausschließlich einzusenden an Hrn. **Rudolf Mosse,** Annoncen-Expedition in **Zürich,** und dessen sämtliche in- und ausländische Filialen.

Zürich, im Dezember 1888.

(M 6997 Z)

Die Expedition.



Buchdruckerei

JENT & REINERT in Bern

übernimmt

alle vorkommenden Druckerarbeiten.